

J+S Modul Fortbildung Experte Skifahren SO JS-CH 575/21 und Snowboard SO J+S-CH 576/21 in Zermatt vom 14. – 17. November 2021

Die Schneesport-Experten sind bereit für die neue Saison

50 Schneesport-Expertinnen und –Experten aus den Kantonen Solothurn und Aargau trafen sich vor Saisonbeginn zum dreitägigen Modul Fortbildung in Zermatt. Sie holten sich dort das nötige Rüstzeug für die kommenden Leiter- und Fortbildungskurse, welche von Mitte Dezember bis im März geplant sind. Der von der Sportfachstelle Kanton Solothurn organisierte Kurs stand unter der Leitung von Boris Käch (Solothurn). Als Klassenlehrer standen bei den Skifahrern im Einsatz: Raffael Kamber (Stüsslingen), Dario Lohner (Lenzerheide) und Simon Gautschi (Zürich) sowie Christian Fallegger (Zürich), Robin Hager (Olten) und Nathanael Schaerer (Aarau) bei den Snowboardern.

Coronabedingt fielen alle J+S-Schneesportaktivitäten während der ganzen letzten Saison aus. Klar, dass sich die Expertinnen und Experten freuten, wieder dabei zu sein und dass es jetzt wieder losgeht. "Es hat Spass gemacht", resümierte Kursleiter Boris Käch. "Alle waren sehr motiviert, nicht zuletzt, weil alle drei Tage auf dem Schnee bei perfekten Bedingungen durchgeführt werden konnten."

Zum ersten Mal: Solothurn und Aargau gemeinsam

Zum ersten Mal führten Solothurn und Aargau das Modul Fortbildung der Experten (MFE) gemeinsam durch. Dies entspricht dem Magglinger Model, das alle zwei Jahre ein regionales MFE vorsieht. Nicht zuletzt, um den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern und das Netzwerk zu stärken. Auch wenn der Grösse wegen insbesondere im administrativen Bereich einiger Mehraufwand zu bewältigen war und verschiedene Angleichungen getätigt werden mussten, zieht Boris Käch ein positives Fazit: "Die gemeinsame Durchführung war ein Erfolg. Wir haben gemerkt, dass wir im Schneesport ähnlich unterwegs sind und voneinander profitieren können."

"Gute J+S-Aktivitäten fördern" heisst das Thema, das sportartunabhängig in allen Fortbildungskursen von Jugend+Sport gilt. Diesem Thema nahmen sich auch die Experten in Zermatt an. Dabei wurde spezifisch darauf geachtet, dass in der Gestaltung der Aktivitäten auf Schnee die Teilnehmenden einer Gruppe Mitsprachemöglichkeiten erhalten und so das konstruktive Lernklima gefördert wird.

Wie schon seit Jahren hat das Modul Fortbildung der Schneesportexperten die Aufgabe, die Teilnehmenden inhaltlich, personell und organisatorisch auf ihre Einsätze in den bevorstehenden Leiter- und Fortbereitungskurse vorzubereiten. Dies gelang vorzüglich, wie Kursleiter Boris Käch bestätigt: "Die Expertinnen und Experten freuen sich auf ihre Einsätze."



Fröhliche Stimmung bei den Ski- und Snowboard-Experten vor der neuen Saison